



*Dieses Projekt des sozialen Wohnungsbaus in Vancouver (Britisch-Kolumbien) entstand mit Hilfe der Bundes- und der Provinzregierung*

Neuerung in der öffentlichen Baulandbeschaffung zielt auf diese Seite des Problems ab. Gleichzeitig ist und bleibt die CMHC in wachsendem Maße bestrebt, neue Formen des Wohnens zu entwickeln und vorzuführen und neue Arten der Landnutzung, neue Bauverfahren und neues Baumaterial zu finden, durch die aller Wahrscheinlichkeit nach bessere Wohnungen zu geringeren Kosten geschaffen werden können.

Im Laufe des Jahres 1973 wurden bedeutende Fortschritte in Richtung auf ein besser aufeinander abgestimmtes Vorgehen der für Wohnungswesen und Stadtteilanierung zuständigen Dienststellen aller Regierungsebenen erzielt. Auf der Wohnungsbau-Konferenz des Bundes und der Provinzen, die letztes Jahr in Ottawa stattfand, haben die Delegierten die Notwendigkeit eines erneuten, wirkungsvolleren und gemeinsamen Vorgehens auf allen Regierungsebenen herausgestellt. Der Wohnungsbau war auch ein wichtiger Diskussionspunkt auf der im Oktober in Edmonton abgehaltenen gesamtkanadischen Konferenz über städtische Angelegenheiten des Bundes, der Provinzen und der Gemeinden, bei in verschiedenen Provinzen veranstalteten dreiseitigen Konferenzen sowie auf zweiseitigen Konferenzen mit den Provinzen. Im Dezember bereiste der Minister in Begleitung von CMHC-Beamten die Provinzhauptstädte, wo er mit den dortigen zuständigen Ministern zusammentraf und verschiedene Fragen erörterte, darunter die Durchführung der neuen Programme, erhöhte Anstrengungen zur Baulandbeschaffung und gesetzliche Vorkehrungen für ein besseres Programm zur Förderung der Abwasseraufbereitung.



*Eigentumswohnungskomplex in Halifax (Neuschottland), der durch das NHA finanziert wurde*